

Neue Räume: Kardiologische Rehabilitation bei **salvea**

Krefeld. Seit dem 1. Juni befindet sich unter dem Dach von salvea auf dem Krefelder Girmesgath eine Abteilung für Kardiologische Rehabilitation. Der renommierte Gesundheitsdienstleister hat den Bereich von der Klinik Königshof übernommen und nun in der ehemaligen Husarenkaserne ein neues Zuhause gegeben. Auf knapp 500 Quadratmetern kümmern sich 12 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um bis zu zwanzig Patienten täglich.

Kooperation seit 1999

Das Team aus Arzthelferinnen, Sporttherapeuten, Psychologen, Ernährungsberatern und Physiotherapeuten ist nicht neu. Es ist eine bewährte Konstellation, die – im Rahmen einer Kooperation zwischen der Klinik Königshof

und der Reha Krefeld – seit 1999 die kardiologische Abteilung der zu den St. Augustinus Kliniken gehörenden Einrichtung betreut. Geleitet wird die Abteilung von Christina Heimbach, die Chefarzt-Position hat Übergangsweise Dr. Peter Kasiske übernommen.

„Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten bringt viele Vorteile mit sich: Durch die Nähe zum salvea Gesundheitszentrum auf der Westparkstraße haben wir Zugriff auf die dortigen Möglichkeiten und Angebote. Da wird der salvea Garten zu unserer Bewegungsfläche und vielleicht die salvea salzgrotte demnächst unser Ort für Entspannungsgruppen“, blickt Christina Heimbach in die Zukunft. Auch freut sie sich über die kurzen Wege für ihre Mitarbeiter. Die neue Ab-

teilung bietet – neben Diagnostik, Beratungs- und Seminarräumen – auch je einen Raum für Ergometer-Training, Sport und Ruhezone.

Belastungen standhalten

In der Kardiologischen Reha lernen Patienten, mit Stress umzugehen und den täglichen Belastungen standzuhalten. „Manche motivieren wir auch dazu, ihr Leben umzustellen“, weiß Christina Heimbach. „Unser Ziel ist es, dass unsere Patienten am Ende der Behandlung Mut und Sicherheit gewonnen haben, ihrem Leben wieder entgegenzutreten.“ Dazu bieten die neuen Räumlichkeiten mit dem freundlichen Eingangsbereich, ihren hohen Decken und den hellen, lichtdurchfluteten Fluren allerbeste Voraussetzungen.



Ein Teil des Teams der neuen Kardiologischen Rehabilitation von salvea unter der Leitung von Christina Heimbach (3.v.l.) und Chefarzt Dr. Peter Kasiske (l.). Foto: salvea